



Stephen P. Borgatti, Rob Cross

## A Relational View of Information Seeking and Learning in Social Networks.

Die empirischen Untersuchungen in Deutschland zur selbstberichteten Delinquenz reichen bis Ende der 1960er/Anfang der 1970er Jahre zurück. Diese frühen Studien - mit relativ kleinen Stichproben von Jugendlichen in Schulen und Universitäten - versuchten die weniger schweren Formen von jugendlicher Delinquenz als allgemeine und normale Phänomene in der Adoleszenz zu beschreiben. Es wurde außerdem die Tatsache hervorgehoben, dass die Delinquenz kein isoliertes Problem darstellt, sondern oftmals mit schulischen Defiziten, familialen Problemen etc. einhergeht. Seit diesen frühen Untersuchungen zur selbstberichteten Delinquenz wurde eine Vielzahl von empirischen Studien veröffentlicht, obwohl eine Institutionalisierung von nationalen Erhebungen in Deutschland sowohl auf der Opfer- als auch auf der Täterseite bislang fehlt. Der vorliegende Beitrag gibt einen Überblick über den gegenwärtigen Forschungsstand zur selbstberichteten Delinquenz, wobei zwischen Untersuchungen in der allgemeinen Erwachsenenbevölkerung, bei Kindern und Jugendlichen sowie bei speziellen Bevölkerungsgruppen unterschieden wird. (ICI)